

TELEFONNUMMER UND ERREICHBARKEIT

Die Hotline schafft als Clearingstelle eine bessere Übersicht über die Zuständigkeiten und Gesetze im Bereich der Antidiskriminierung. Die im Bürgerservice des BMEIA angesiedelte Hotline möchte einerseits das Bewusstsein für dieses Thema erhöhen, andererseits Betroffenen, durch eine Kooperation mit den wichtigsten bestehenden Antidiskriminierungsstellen, zu ihren Rechten verhelfen.

Telefonnummer und Erreichbarkeit

Sie erreichen die Hotline von Montag – Freitag, 8 – 17 Uhr, unter

050 11 50 – 4242



A-1010 Wien, Minoritenplatz 8
T +43(0)50 11 50 - 4242
www.bmeia.gv.at/Hotline-gegen-Diskriminierung



HOTLINE GEGEN DISKRIMINIERUNG UND INTOLERANZ

FÜR BETROFFENE VON
DISKRIMINIERUNG AUFGRUND
DER ETHNISCHEN ZUGEHÖRIGKEIT,
HERKUNFT ODER RELIGION



FAQ

Warum braucht es eine solche Hotline?

Die Hotline erfüllt wichtige Funktionen:

- Sie hilft Betroffenen an die richtige Stelle zu gelangen. Der Antidiskriminierungsbereich ist sehr komplex und als Außenstehender hat man oft nicht den Überblick, welche Stelle wofür zuständig ist. Dies überfordert die Betroffenen und nimmt ihnen die Motivation ihr Recht einzufordern.
- Die Hotline soll das Bewusstsein dafür stärken, dass Diskriminierung in Österreich kein Kavaliersdelikt ist.
- Die Hotline soll dabei helfen den Bekanntheitsgrad der Antidiskriminierungsstellen zu erhöhen.

Wo ist die Hotline angesiedelt?

Die Hotline wird von den MitarbeiterInnen im Bürgerservice des BMEIA betrieben. Diese stehen gerne zur Hilfestellung bereit und leiten Sie an die richtige Antidiskriminierungsstelle.

Was ist die Hotline?

Die Hotline gegen Diskriminierung von MigrantInnen ist eine Vermittlungsstelle (Clearingstelle) für Betroffene von Diskriminierung aufgrund

- ihrer ethnischen Zugehörigkeit,
- ihrer Herkunft oder
- ihrer Religion.

Was macht die Hotline?

Die Hotline hört sich die Diskriminierungsfälle an und verweist die Betroffenen, je nach Anliegen, an die richtige Antidiskriminierungsstelle weiter.

PARTNER-ORGANISATIONEN

Hinweis: In Österreich gibt es eine Vielzahl an Antidiskriminierungsstellen, doch decken die Partnerorganisationen der Hotline durch ihre Beratungsleistung die Mehrheit an Diskriminierungsfällen ab. Bei besonderen Sachverhalten können diese auch an spezielle Einrichtungen verweisen.

Gleichbehandlungsanwaltschaft

Die Gleichbehandlungsanwaltschaft ist eine unabhängige, staatliche Einrichtung. Die Grundlage ihrer Arbeit ist das Gleichbehandlungsgesetz. Das Angebot der Gleichbehandlungsanwaltschaft ist kostenfrei und vertraulich. Betroffene wenden sich an die Gleichbehandlungsanwaltschaft, wenn sie sich in der Arbeitswelt (Privatwirtschaft) und in verschiedenen Lebensbereichen diskriminiert fühlen aufgrund

- ihrer Herkunft oder Hautfarbe,
- ihrer Religion oder Weltanschauung,
- ihres Geschlechts,
- ihres Alters,
- ihrer sexuellen Orientierung.

Bei der Gleichbehandlungsanwaltschaft werden Sie beraten und unterstützt, Sie erhalten Erklärungen und werden über Ihre Rechte aufgeklärt und Ihr Fall wird dokumentiert.

Es gibt 5 Beratungsstellen in Österreich: Wien, Graz, Klagenfurt, Linz und Innsbruck. Bei Bedarf kann für die Beratung auch eine Übersetzung organisiert werden.

Kontaktdaten:

Gleichbehandlungsanwaltschaft
Zentrale Wien
Taubstummengasse 11, 1040 Wien
Telefon (kostenfrei): 0800 206 119
Fax: +43 1 53 20-246
E-Mail: gaw@bka.gv.at
www.gleichbehandlungsanwaltschaft.at

ZARA – Zivilcourage und Anti-Rassismus-Arbeit

ZARA ist eine Beratungsstelle für Opfer und ZeugInnen von Rassismus. Personen, die mit Rassismus konfrontiert werden oder unmittelbar davon betroffen sind, erhalten bei ZARA Information, Unterstützung und rechtliche Beratung. ZARA betreibt seit dem Jahr 2000 in Wien eine Beratungsstelle, bei der sich Opfer und ZeugInnen von Rassismus kostenlos melden und beraten lassen können. Das ZARA-Beratungsteam besteht aus juristisch und sozial geschulten BeraterInnen. Die Unterstützung reicht von einer Ersteinschätzung der Vorfälle bis hin zur Unterstützung bei rechtlichen Schritten.

Konkret bietet die Beratungsstelle:

- Information über rechtliche und andere Schritte gegen rassistische Übergriffe
- Unterstützung der KlientInnen und Begleitung beim gemeinsam beschlossenen Vorgehen

- Dokumentation aller Vorfälle, die von Opfern und ZeugInnen gemeldet werden sowie begleitende Öffentlichkeitsarbeit
- Das Beratungsservice von ZARA ist kostenlos. Das Beratungsteam ist telefonisch sowie per E-Mail/Kontaktformular erreichbar, persönliche Beratungstermine nach Vereinbarung.

Darüber hinaus bietet ZARA ein breites Bildungsangebot in den Bereichen Sensibilisierung und Zivilcourage und bekämpft mit Kampagnen und Medienarbeit alle Formen von Rassismus in Österreich.

Kontaktdaten:

Telefon: +43 1 – 929 13 99
Fax: +43 1 – 929 13 99-99
E-Mail: beratung@zara.or.at
Online-Meldeformular:
www.zara.or.at/index.php/beratung/rassismus-melden
www.facebook.com/zara.or.at
www.zara.or.at